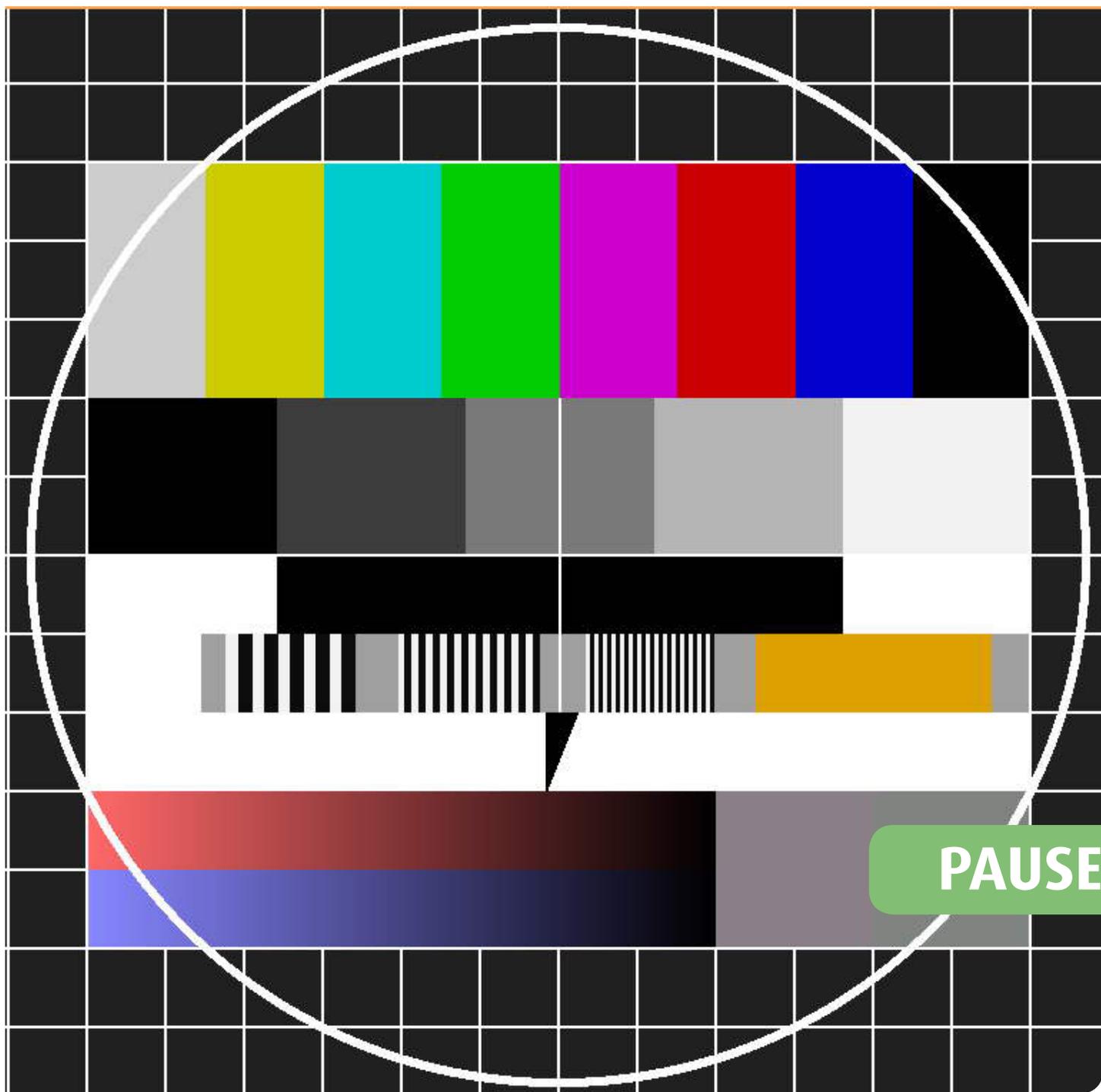


südlich⁺

Ausgabe 5 • Juli / August 2021



PAUSE

Inhalt

Geistliches Wort	Seite 3
Gottesdienstplan Sprengel	Seite 4/5
Thema: Winterpause.....	Seite 6
Thema: Kreuzworträtsel	Seite 7
Jugend-Radtour	Seite 8
Gemeindegesang.....	Seite 8
Familienzentrum Zehlendorf	Seite 8
Evangelische Schule Zehlendorf	Seite 9
Gottesdienstzeiten im Sprengel	Seite 9
Aus der Arbeit mit Geflüchteten	Seite 10
Besondere Termine im Sprengel	Seite 11
Schönow-Buschgraben	Seite 12/13
Zur Heimat	Seite 14–16
Stephanus	Seite 17–19
Kontakte und Konten	Seite 23/24

ACHTUNG: Änderungen möglich!

Je nachdem, wie sich die Infektionszahlen entwickeln, kann es sowohl bei den Gottesdiensten als auch bei allen anderen Veranstaltungen zu Änderungen kommen. Bitte informieren Sie sich kurzfristig über unsere Webseiten (siehe Rückseite) und Aushänge. Ob Gruppen und Kreise sich treffen, erfahren Sie direkt bei der jeweiligen Leitung.

Südlicht – Magazin für den Pfarrsprengel Zehlendorf Süd

Für Anregungen und Hinweise ist die Redaktion dankbar. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich Korrekturen vor; sollte der Redaktion die Kürzung eines Artikels notwendig erscheinen, geschieht dies nach Rücksprache mit dem / der Verfasser:in. **Herausgeber:** Pfarrsprengel Zehlendorf Süd; **Redaktion:** Pfarrer Claas Ehrhardt, Helga Galli, Christian Penzlin, Karin Purmann, Angelika Rakowsky, Cornelia Trojahn, Pfarrerin Thora Weintz; **Kontakt:** redaktion@sydlicht.de; **Anzeigen:** Bettina Apel, info@schoenow-buschgraben.de, Tel. 815 45 54; **Satz und Layout:** p+s grafik / F. Offik; **klimaneutraler Druck:** Die Umwelt Druckerei; Auflage: 6.000 Exemplare

Titelbild: Testbild aus der Sendepause (wer kennt es noch?)

Thema der nächsten Ausgabe (Mitte September bis Ende November 2021): „Wort“

Wenn Sie eine Idee zu diesem Thema haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Redaktion.

Redaktionsschluss:

9. August 2021

Bitte denken Sie daran, dass später eintreffende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.

Und Gott chillte

Pfarrer Claas Ehrhardt

„Und was machte Gott am siebten Tag?“

„Gar nichts!“ rufen mir die Kitakinder lautstark entgegen, als wir am Ende der Schöpfungsgeschichte angelangt sind. „Richtig!“, antworte ich, „Am siebten Tag machte Gott Pause.“

Wie lange dauerte also Gottes Schöpfungswerk nach dem Bericht der Bibel?

Bis zum sechsten Tag, als Gott ihm mit der Erschaffung des Menschen die vermeintliche Krone aufsetzte?

Weit gefehlt.

„So wurden vollendet Himmel und Erde mit ihrem ganzen Heer. Und so vollendete Gott am siebenten Tage seine Werke, die er machte, und ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken, die er gemacht hatte. Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm ruhte von allen seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht hatte. (1. Mose 2,1-3).

Die Vollendung der Schöpfung besteht nach biblischem Zeugnis nicht in der Erschaffung des Menschen, sondern im Ruhetag! Damit aus Schöpfung nicht Erschöpfung werde.

Haben Sie schon einmal einen Sabbatgottesdienst miterlebt? An seinem Ende stimmt die Gemeinde das „Lecha Dodi“ an, dessen Refrain übersetzt lautet: „Auf, mein Freund, der Braut entgegen, Königin Sabbat wollen wir empfangen.“ Bei der letzten Strophe wenden sich alle der Tür zu, um die „Braut Sabbat“ zu begrüßen.

Auftakt für Gottes geheiligten Ruhetag. Der „Pause“ entgegen, in der nicht Arbeit, sondern das Ausruhen, Essen, Trinken und Feiern seinen rituellen Platz hat.

In den Zehn Geboten ist der Ruhetag das erste der Gebote, in denen es um den Menschen in seiner Sozialität geht. Die Pause hat, wenn man so will, Verfassungsrang.

In Zeiten von 24/7 tut es gut, sich dieser Gewichtung zu erinnern. „Work-Life-Balance“ statt ausgebrannter Menschen.

Aktuelle Studien haben ergeben, dass zu lange Arbeitszeiten, das Ungleichgewicht zwischen Arbeit und Pause, besonders das Risiko von Herz-Kreislauferkrankungen erhöhen.

„Achte auf Dich, das tut kein anderer für Dich“, ermahnte mich ein Bekannter, als ich auf seine Frage „Wie geht’s?“ – „Zur Zeit ganz schön stressig“ antwortete.

„Eigentlich bin ich ganz anders, ich komm nur viel zu selten dazu“, beschreibt Udo Lindenberg in Anlehnung an Ödön von Horváth das wohl allseits bekannte Dilemma.

Und dass wir uns nach der coronabedingten Langzeitpause vor allem nach einem Besuch im Restaurant, Kino, Konzertsaal oder Fitnessstudio sehnen, unterstreicht, wie sehr die Zeit jenseits von Arbeit und Pflichten unser Leben und damit unsere Seele in der Balance hält.

Darum: Mut zur Pause. Zum „Zu-sich-Kommen“. Gerade, wenn der Tag voll ist.

„Ich habe heute viel zu tun, darum muss ich heute viel beten“, soll Martin Luther gesagt haben.

Innehalten. Atem holen. Zu sich (zurück) kommen.

Ich habe seit kurzem eine sogenannte „Breathing-App“ auf meinem Handy. Die mir hilft, mich für ein paar Minuten nur auf meine Atmung zu konzentrieren. Fünf Minuten „gar nichts“ tun. Nur atmen, bevor es erfrischt weiter geht.

Oder ein paar Seiten lesen. Wie z.B. „Und Gott chillte – die Bibel in Kurznachrichten“ (edition christmon).

Also: Mach mal wieder Pause! Ich wünsche Ihnen eine erholsame und gesunde Sommerzeit. „Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.“



© pixelio

SONNTAG, 4. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Prädikantin von Negenborn
10.00	Stephanus	Der Andere Gottesdienst Prädikantin Klaus und Team
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst Pfarrer Ehrhardt

SONNTAG, 11. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Prädikantin Müller-Thuns
10.00	Stephanus	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Heck
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst Prädikantin von Negenborn

SONNTAG, 18. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfarrerin Weintz
10.00	Stephanus	Gottesdienst Pfarrer Heck
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst Pfarrerin Weintz

SONNTAG, 25. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Stephanus	Gottesdienst Pfarrer Heck
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst Pfarrer Heck
18.00	Schönow-Buschgraben	Abendgottesdienst Pfarrerin Loh

FREITAG, 30. Juli

19.00	Stephanus	Taizéandacht Herr Klaus und Team
-------	-----------	------------------------------------

Monatsspruch Juli

**Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben, weben und sind wir.**

Apostelgeschichte 17, 27

Monatsspruch August

**Neige, HERR, dein Ohr und höre!
Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!**

2. Könige 19, 16

Zum Zeitpunkt der Drucklegung stand noch nicht fest, in welchem Rahmen über den Sommer Gottesdienste stattfinden können. **Bitte beachten Sie darum unbedingt die Aushänge in den Schaukästen und sehen Sie auf unsere Webseiten, bevor Sie zum Gottesdienst kommen!**

Bitte beachten Sie außerdem, dass in allen Gemeinden die Hygienevorschriften der Landeskirche gelten. Sie benötigen in jedem Fall einen Mund-Nase-Schutz. Die Kontaktdaten aller Besucher müssen erfasst werden; planen Sie darum etwas mehr Zeit vor dem Gottesdienst ein. Vielen Dank!

Gottesdienste August

SONNTAG, 1. August 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Ehrhardt
10.00	Stephanus	Gottesdienst Pfarrer Heck
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst Pfarrer Ehrhardt

SONNTAG, 8. August 10. Sonntag nach Trinitatis (Israelsonntag)

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Prädikantin von Negenborn
10.00	Stephanus	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Heck
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst Pfarrer Ehrhardt und Team (Abschluss KiBiWo)

SONNTAG, 15. August 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfarrerin Weintz
10.00	Stephanus	Der Andere Gottesdienst Prädikantin Klaus und Team
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst Lektorin Beuster

SONNTAG, 22. August 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfarrerin Weintz
10.00	Stephanus	Konfirmation * Pfarrerin Loh, Pfarrer Heck
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst Lektorin Beuster
12.00	Stephanus	Konfirmation * Pfarrerin Loh, Pfarrer Heck

FREITAG, 27. August

19.00	Stephanus	Taizéandacht Herr Klaus und Team
-------	-----------	------------------------------------

SONNTAG, 29. August 13. Sonntag nach Trinitatis

9.30	Schönow-Buschgraben	Konfirmation * Pfarrerin Loh, Pfarrer Heck
10.00	Stephanus	Gottesdienst Prädikantin van der Hoofd
10.00	Zur Heimat	Gottesdienst Prädikantin Michel-Lipowsky
11.30	Schönow-Buschgraben	Konfirmation * Pfarrerin Loh, Pfarrer Heck
13.30	Schönow-Buschgraben	Konfirmation * Pfarrerin Loh, Pfarrer Heck
18.00	Schönow-Buschgraben	Abendgottesdienst Lektorin Beuster

SONNTAG, 5. September 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Ehrhardt
11.30	Stephanus	Kinderkirche mit Begrüßung der Kita-Kinder Pfarrerin Loh und Team (s.S.11)
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst Pfarrer Ehrhardt

SONNTAG, 12. September 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfarrerin Weintz
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst Pfarrer Ehrhardt i.A. Gemeindeförderungsverein (s.S.16)
14.00	Stephanus	Gottesdienst anlässlich der Kirchweihe Pfarrer Heck und Team

* Zu den Konfirmationsgottesdiensten im August beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 11.

Winterpause

Ingrid Schulze

Nach dem Tod meiner Mutter vor einigen Jahren kam mir ein bisschen Geld in die Hände. Damit erfüllte ich mir einen lang gehegten Wunsch und kaufte mir eine Armbanduhr der Marke Skagen.

Sie gefällt mir deshalb so gut, weil sie sehr flach und zweifarbig – silber- und goldfarben – ist. Somit passt sie zu allen Kleidungsstücken. Das Zifferblatt ist so gestaltet, dass ich zu jeder Zeit mit einem schnellen Blick die Uhrzeit ablesen kann. Ärgerlich ist nur der Verschluss, der sich leicht, schon bei einer stärkeren Reibung, von alleine öffnet. Mehrmals ist es passiert, dass sich der Verschluss öffnete und die Uhr zu Boden fiel. Ich muss das Armband unbedingt auswechseln. So denke ich seit langem.

Im Herbst letzten Jahres schaute ich eines Abends auf die Uhr, aber da ist nichts, keine Uhr, ein leerer Arm. So ein Mist! Jetzt ist es also doch passiert. Ich hätte es verhindern können, aber meine Trägheit hat obsiegt. Nun ist die Uhr weg, und ich vermisse sie schmerzlich. Mir ist, als ob ein Stück meiner Mutter von mir weggerissen wurde. Ich heule, doch nur kurz. Niemand soll meine Tränen sehen und mir dann etwa noch Vorwürfe machen. Natürlich steigt jetzt ihr Wert in ungeahnte Höhen und wird zu einem unbezahlbaren und unersetzlichen Verlust. Beim Rückverfolgen der Tagesereignisse scheint es mir naheliegend, dass ich sie beim Fahrradfahren verloren habe.

Der Winter kommt. Es wird kalt, oh ja, da sind frostige Tage

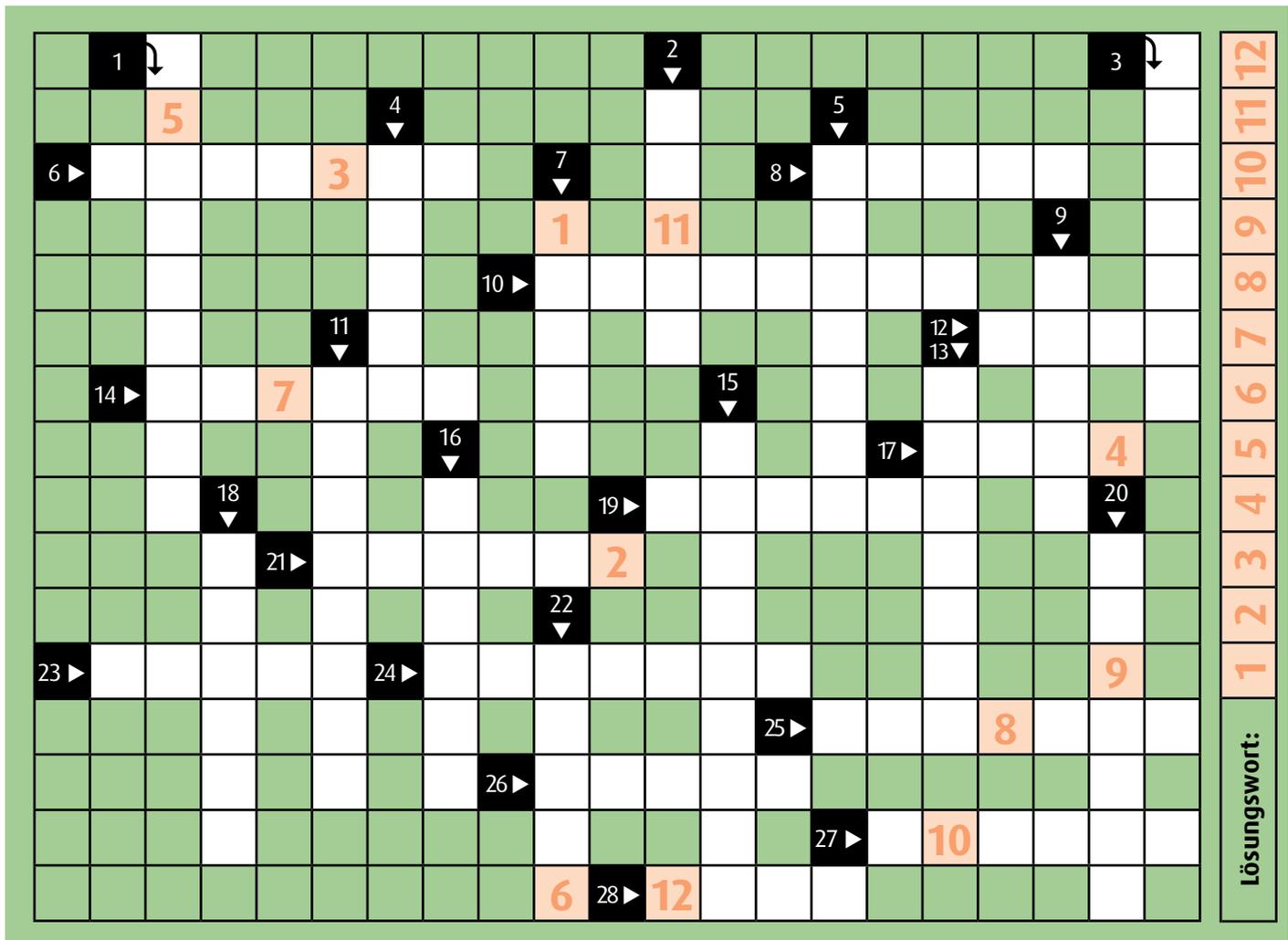
und Nächte, es gibt Regen und Schnee, Freuden mit Schnee und Schneemannbauen. Noch nie habe ich auf einem kleinen Weg so viele Schneemänner in den Gärten oder öffentlichen Anlagen gesehen. Ein großes Vergnügen für die coronageschädigten Menschen. Der März naht und gibt sich alle Mühe, den Winter zu vertreiben. Die Luft wird milder, ich gehe in den Garten für die Frühlingsarbeiten. Grabe und schaufle am Kompost, weil ich frische Erde auf meine Blumenbeete geben will. Plötzlich stoße ich auf etwas Hartes. Ein Stein? Eine Scherbe eines alten Blumentopfes? Ein unverdauliches Wurzelstück? Ich greife mit der Hand danach. – Es ist meine Armbanduhr! Ich halte sie minutenlang sprachlos in mei-

ner Hand, während mich ein emotionales Gewitter durchschüttelt, dann lache ich so laut, dass mein Mann aus dem Haus kommt, um zu erfahren, was der Kompost mir Lustiges erzählt hat. Es ist ein wahres Wunder. Das Uhrlein zeigt die genaue Zeit an, es geht noch immer, es hat nur seinen Winterschlaf nicht auf meinem Nachttisch, sondern in der wärmenden Erde des Komposts gehalten.

Ich sagte ja, dass es sich um ein Exemplar höchster Qualität handelt. Morgen gehe ich ein neues Armband mit einem festen Verschluss kaufen.

© Mark Reese / pexels





1. Ärgerlich? Oder Gelegenheit zum Innehalten: Den Zug ...
2. Dafür macht man doch gerne Pause bei der Bergwanderung in Österreich (und es reimt sich auch noch!)
3. Pause im wöchentlichen Alltag (da chillt man mit Gott)
4. „Wollen wir einem (...) erlauben, durch's Zimmer zu gehen?“
5. Sie gibt das Signal zur Hofpause.
6. Wenn der Kuchen spricht, hat wer Pause?
7. Halt!
8. Durch Pausen erhalte ich eine (...) vom Bild.
9. Hier trifft man sich in der Theaterpause.
10. Das war einmal: Im Fernsehen, in der Sendepause.
11. Coronabedingte allgemeine Zwangspause (engl.)
12. Meditative Gymnastik aus Indien
13. Im Betrieb geht's zur Mittagspause in die ...
14. Berliner Pausenbrot.
15. Frauenkram: hat mit den Wechseljahren zu tun.
16. Mittagspause in Spanien.
17. Gern verknüpft mit „Pause“ ist (einmal tief Luft holen) der ...
18. Hilft beim Einschlafen, nötig beim Bierbrauen.
19. Abwarten und Tee trinken. Welchen? Den aus Sri Lanka.
20. Urlaub / Feiertag auf Englisch.
21. Finger kreuzen: Pause im Pausenhofspiel (norddeutscher Begriff)
22. Keine Flüge, wenig Autos - wem tut das denn gut?
23. Sturmfeuerzeug für die Raucherpause.
24. Rhythmische Pause im Rhythmus.
25. Jesu Wüstenzeit in Tagen.
26. Pause im Tiefschlaf - und manchmal auch am Tag.
27. Pausenjahr = (...)jahr!
28. Mach mal Pause, sprich mit Gott; kurz: ...

Raus aus dem Trott für die Natur: Radtour im August

Katharina Timm

Trockenheit, Überschwemmungen, Artensterben, Hunger, Pandemien, ... Das sind alles Themen, die mit dem Klimawandel zusammenhängen. Es muss sich etwas ändern. Aber was? Und wie?

Im Rahmen einer Radtour werden wir in Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Brandenburg bis Berlin unterwegs sein. Unsere Themen reichen von Landwirtschaft und Ernährung über Energieerzeugung und Biodiversität bis hin zu Gentechnologien. An den einzelnen Etappen werden zahlreiche „Best-practice-Beispiele“ mit ihren Chancen und Herausforderungen erleb-

bar. Dazu treffen wir verschiedene Bäuer*innen, Anti-Atom-Bewegte, Naturschützer*innen und andere Aktive der ländlichen Räume.

Details zur Radtour (Programm, genaue Strecke, Packliste usw.) stellen wir bis Ende Juli zur Verfügung.

Anmeldung unter:
<https://akd-ekbo.de/kalender/nachhaltig-radeln/>

Ein Angebot für junge Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahren; Reisezeitraum Mo 23.08.2021 bis So 29.08.2021, Kosten 150 Euro.

Gemeindegesang hatte Pause

Katharina Daur

Anstelle der Gemeinde singen Solist:innen – und das hat auch sein Gutes für das Kirchenlied!

Da die Gemeinde zur Zeit meist nicht singen darf, haben wir häufig Solist:innen im Gottesdienst. Gut daran: Die Kirchenlieder werden bekannt(er) – bei den Solist:innen selbst. Und wir können die Texte solistisch interpretiert hören. Pfarrer und Prädikantin können auch Lieder aussuchen, die für die Gemeinde nicht so leicht zu singen wären, die wir aber so problemlos zu Gehör bekommen können. Auch die Kantorin lernt dabei die Strophentexte besser kennen, wenn sie sie auswendig singt, um bei der Orgelbegleitung auf die Noten schauen zu können ☺.

PAUSE? Nein:

Britta Queißer

... wir freuen uns, dass wir wieder unser Programm ausweiten können ...

Das Ev. Familienzentrum Zehlendorf Mitte ist ein Ort der Begegnung, Bildung, Beratung und Selbsthilfe für werdende Eltern und Familien mit Kindern von 0 bis ca. 6 Jahren. Unsere vielfältigen Angebote ermöglichen es Familien Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und sich zu vernetzen. Kurse wie z.B. Elternkurse, Babymassage oder der Geschwisterkurs fördern die Eltern-Kind-Bindung und stärken Mütter

und Väter in ihrer Erziehungskompetenz. Darüber hinaus gibt es auch musikalische sowie kreativitäts-, bewegungs- und gesundheitsfördernde Familienbildungsangebote (z.B. Yogakurse, Musikalische Früherziehung, Ausflüge in die Natur) und Infoveranstaltungen (z.B. zur Kitaplatzsuche).

Wir beraten und begleiten Familien individuell bei verschiedenen Fragen (z.B. bei Alltagskonflikten, Fragen zur Kindesentwicklung und zu Bildungseinrichtungen bzw. -übergängen).

Infos zu unseren aktuellen Angeboten und unserem Sommerferienprogramm siehe www.dwstz.de/ Beratung/Familienzentrum

Evangelisches
Familienzentrum
Zehlendorf-Mitte

Dahlemer Weg 60, 14167 Berlin

Diakonie 
Diakonisches Werk
Steglitz und Teltow-Zehlendorf

in Zusammenarbeit mit:

be  **Berlin**

Berliner Familienzentren 

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

Grundsteinlegung für die Große Pause

Claas Ehrhardt

... natürlich nicht nur für die große Pause ☺, aber auch dafür, wurde am 4. Juni der Grundstein für die Evangelische Schule Zehlendorf an der Ludwigsfelder Straße gelegt. Bei strahlendem Sonnenschein waren zahlreiche Vertreter*innen aus Politik, Evangelischer Schulstiftung, Kirchenkreis und Gemeinden unseres Pfarrsprengels versammelt, um den nächsten Schritt des Projektes „Evangelische Schule Zehlendorf“ zu feiern und Gottes Segen dafür zu erbitten. Viele gute Wünsche landeten in der Zeitkapsel, die in den Grundstein eingelassen wurde. Als Sprengelgemeinden haben wir einen symbolischen Schlüssel eingelegt. Als Wunsch, dass die Kinder, die an diesem Ort hoffentlich ab 2023 gemeinsam lernen werden, dies auf einem festen Grund tun können. Und zugleich auf offene Türen stoßen für ihre Begabungen, Hoffnungen, Zweifel und Fragen. Getragen vom guten Geist Gottes, ermutigt durch das Vorbild Jesu, der uns in der Bergpredigt sagt:

Wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. (Matthäus 7,24)

Bereits im August 2021 startet der erste Jahrgang in Räumen der Kirchengemeinde Schönow-Buschgraben.

Die Grundsteinlegung ist auch bei Youtube unter <https://www.youtube.com/watch?v=Z3sNBckqeLI> in Gänze zu sehen. Informationen zur Evangelischen Schule Zehlendorf finden Sie unter www.teltow-zehlendorf.de



© Claas Ehrhardt

Neues im Alten

Michael Simon, GKR-Vorsitzender in Schönow-Buschgraben

Jeden Sonntag feiern wir Gottesdienst, jeden Sonntag in jeder Kirche in unserem Sprengel. Für uns ist das selbstverständlich, für viele Gemeinden im Brandenburger Umland schon lange nicht mehr. Mit aktuell vier Pfarrpersonen mit einem Stellenumfang von insgesamt 3,5 Pfarrstellen im Sprengel ist der sonntägliche Gottesdienst in unseren Gemeinden bisher gut zu organisieren gewesen, auch Dank des Einsatzes der Prädikantinnen.

Der Zeitpunkt rückt nun näher, dass der Umfang der Pfarrstellen auf 3,0 Stellen reduziert werden wird, Urlaub und Krankheitsvertretungen machen darüber hinaus Überlegungen notwendig, wie zukünftig in allen drei Kirchen am Sonntag Gottesdienst gefeiert werden kann.

Dankbar haben wir die Bereitschaft der Pfarrpersonen und Pfarrer unseres Sprengels aufgenommen, sonntags in zwei Gemeinden nacheinander mit uns Gottesdienst zu feiern.

Soweit bleibt alles beim Alten! Und damit zum Neuen!

Diese Maßnahmen erfordern eine zeitliche Abstimmung der Gottesdienstzeiten.

Die Gemeindegemeinderäte haben einem Vorschlag zugestimmt, der darauf fußt, Veränderungen für jede Gemeinde möglichst gering zu halten, aber auch gleichzeitig Chancen für Neues zu bieten.

Das bedeutet konkret, dass sich ab September für jede Gemeinde eine bislang gewohnte Gottesdienstzeit im Monat ändern wird (im Juli gibt es aufgrund von Urlaubsvertretungen bereits einen kleinen „Vorgesmack“). Dafür gewinnen Sie eine größere Vielfalt an Predigenden und Musizierenden, denn auch die Kirchenmusiker*innen der drei Sprengelgemeinden werden dann durch die Gemeinden wandern, ebenso das eine oder andere Gottesdienstformat, das bislang nur an einem Standort beheimatet war.

Sie finden die verzahnten Gottesdienstzeiten in der Übersicht in dieser Ausgabe – das Heft also griffbereit halten!

Mehr als bisher werden Pfarrpersonen und Prädikantinnen in allen Kirchen des Sprengels präsent sein. Ich freue mich darauf!

Arbeit mit Geflüchteten im Ev. Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf: Aktuelles und Bedarf

Franziska Menzel

Das Thema Flucht und Migration begleitet unsere Menschheitsgeschichte seit Jahrtausenden.

Die Bibel selbst ist voll von Geschichten über Flucht und Vertreibung, Neuanfang, Hoffnung, Verwurzelung und bezieht eine klare Position: „Gott hat den Fremdling lieb“. (5. Mose / Deuteronomium 10,18) „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“, sagt Jesus in einer Rede. Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich (Matthäus 5,10). Viele der Geflüchteten, die uns in den letzten Jahren in den Unterkünften oder der Beratung begegnet sind, wurden in ihrem Heimatland wegen ihres Einsatzes für Gerechtigkeit verfolgt.

Der alte christliche Auftrag, denen beizustehen, denen Unrecht widerfahren ist und die ihre Heimat verlassen mussten, bleibt auch bei uns Christen in Teltow-Zehlendorf eine elementare Aufgabe.

In den bezirklichen Unterkünften kommen fast täglich Neuzugänge, Männer, Frauen, Kinder, die vor Beschneidung, vor Zwangsverheiratung, vor den Gewalttaten der Taliban, vor Inhaftierung und Folter wegen Regimekritik, Homosexualität oder Konversion in Diktaturen und autoritären Regimen geflüchtet sind. Der persönliche Kontakt und das Gefühl, nach vielen demütigenden und schmerzhaften Erfahrungen auf der Flucht persönliche Wertschätzung zu erfahren, bedeutet viel: Wir suchen Einzelbegleitung und persönliche

Ansprache, auch durch Spaziergänge etc., Deutsch lernen, Hilfe im Homeschooling für die Kinder und Auszubildenden oder Begegnung durch Schach und Kartenspiele, Fußball, Joggen etc.

Alleinerziehende Juristinnen aus Afghanistan, Architekten aus dem Iran, Spediteure oder Grundschullehrer*innen aus Syrien, Trockenbauer oder Bankkaufleute aus dem Irak – der Herkunft und Erfahrungen sind viele – freuen sich auf einen persönlichen Kontakt. Und: viele sind bereits gegen Covid-19 geimpft.

Aktueller Bedarf:

Umweltkarten vorübergehend als Leihgabe gesucht: Wer würde sein BVG-Ticket eine Zeit lang verleihen können an die Flüchtlingsarbeit des Kirchenkreises für Härtefälle? Bei Verlust würden die geringen Kosten für eine Neuausstellung natürlich übernommen werden.

Wohnmöglichkeit zur Miete/Untermiete: Für alleinerziehende berufstätige Mutter und ihren 11-jährigen schulisch sehr erfolgreichen Sohn, suchen wir dringend eine Wohnmöglichkeit/Untermiete mit längerer Perspektive, der Sohn besucht ein Gymnasium im Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Unterstützung im Haushalt und bei Einkäufen ist möglich. Jeder Hinweis ist hilfreich.

Dringend: Altenpfleger-Elternpaar sucht Hausmitnutzung/Wohnungsmitnutzung zur Miete, bietet dafür Unterstützung im Alltag für

sich und zwei Söhne (3 und 7 Jahre alt) der Ehemann ist in Zehlendorf tätig in einer diakonischen Altenpflegeeinrichtung. Beide sind gegen Covid-19 geimpft, humorvoll und zugewandt. Fotos der Familie können für ein erstes Kennenlernen zugesandt werden. Bitte melden unter menzel@dwstz.de und gerne weitersagen.

Spenden ...

Leider gibt es Menschenrechte selten „geschenkt“, in fast allen Fällen muss es anwaltlich teuer erstritten werden. Dies bestätigt die hohe Prozentzahl von Asylfällen, die – nach vorheriger Ablehnung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – auf gerichtlichem Wege erfolgreich sind. Jede Spende macht uns handlungsfähig, Menschenrechte durchzusetzen:

Ev. KKV Berlin Süd-West

Verwendungszweck:

Flüchtlingsarbeit T-Z, Nothilfe

Evangelische Bank eG

IBAN: DE185206 0410 0003966399

BIC: GENODEF1EK1

Bei Angabe der Adresse werden Spendenbescheinigungen im Februar des Folgejahres zugeschickt.

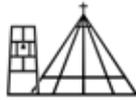
Für Rückfragen und/oder Interesse an ehrenamtlicher Unterstützung melden Sie sich gerne unter menzel@dwstz.de

Franziska Menzel
Beauftragte für die Arbeit mit
Geflüchteten im Ev. Kirchenkreis
Teltow-Zehlendorf

Besondere Termine im Sprengel

Fr, 30.07.,
Fr, 27.08.

jeweils 19.00 Uhr



Taizé-Andachten in Stephanus

Die Taizé-Andachten in Stephanus erfreuen mittlerweile immer mehr Menschen, die an einem Freitagabend die Woche mit gesungenen Gebeten ausklingen lassen wollen. Solange sie „nur“ gehört werden können, tragen vier SolistInnen die Lieder vor; die Gemeinde hört, singt und betet im Herzen mit und geht mit ihnen getröstet nach Hause.

Wir laden Sie herzlich ein dabei zu sein, ab 19.00 Uhr am jeweils letzten Freitag in der Stephanuskirche. Die nächsten Taizé-Andachten feiern wir am 30.7. und 27.8.

Gisela Klaus

So, 05.09.

11.30 Uhr



Kinderkirche in Stephanus

Am Sonntag, den 5. September 2021 findet um 11.30 Uhr die erste Kinderkirche nach der Sommerpause statt!

Wir freuen uns nicht nur auf ein Wiedersehen mit den kleinen und großen Kinderkirchen-Besuchern, sondern wir begrüßen an diesem Tag auch die neuen Kinder und Familien unserer Stephanus-Kita.

Herzliche Einladung dazu!
Das Kinderkirchen-Team

Gleichzeitig findet am 12. September 2021 auch der „Tag des offenen Denkmals“ statt. Deshalb wird in der Kirche eine Ausstellung zur Baugeschichte der Kirche Zur Heimat gezeigt. Diese wird bis zum 24. Oktober zu sehen sein. Idee und Konzept kommen von der Kunstbeauftragten Gitte Iversen.

So, 19.09.,

17.00 Uhr



Konzert in Schönow-Buschgraben

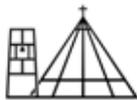
Am Sonntag, den 19. September 2021 um 17 Uhr findet in der Kirche Schönow-Buschgraben ein Konzert mit Kammermusik des Barock, der Klassik und der Moderne statt.

Es musizieren
Valeska Stephan (Mezzosopran)
Matthias Dörge (Violine)
Sabine Techritz (Violoncello)
Heiko Löchel (Fagott)
Martin Busch (Orgel und Klavier)

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei!

Hinweis: Die Anzahl der Zuschauer*innen ist auf 50 Personen begrenzt.

So, 22.08.,
So, 29.08.



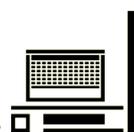
Konfirmationsgottesdienste

Aufgrund der dann voraussichtlich noch immer herrschenden Hygienebestimmungen sind die Konfirmationsgottesdienste am 22.8. in Stephanus und am 29.8. in Schönow-Buschgraben für die Konfirmand:innen und ihre Familien reserviert.

Wir danken für Ihr Verständnis!

So, 12.09.

11.30 Uhr



Orgeltag im Orgeljahr / Tag des offenen Denkmals in der Heimat

Am 12. September ist „Tag der Orgel“. Aus diesem Anlass spielen viele Organist/innen Bachs berühmte Toccata d-Moll.

Katharina Daur musiziert sie als Orgelnachspiel in unserem Gottesdienst am Sonntag, 12. September (11.30 Uhr).

Das Sommercafé lädt nach Schönow ein

Seit Mitte Juni hat das Sommercafé im Garten der Gemeinde Schönow-Buschgraben geöffnet. An jedem regenfreien Mittwoch stellen wir wieder Tische hinaus, werfen den Grill an, kochen Kaffee, halten Kuchen bereit und freuen uns auf jede Menge Gäste aus dem ganzen Sprengel (und darüber hinaus).

Von 16 bis 19 Uhr ist das Café geöffnet. Freuen Sie sich auf gutes Essen und nette Gespräche mit Nachbarn und Bekannten – alles natürlich unter Beachtung der aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Hierbei richten wir uns nach den Bestimmungen des Berliner Senats für die Außen-gastronomie. In den Innenräumen (z.B. beim Gang zur Toilette) muss

bis auf Weiteres eine FFP2-Maske getragen werden.

Herzlich willkommen und dringend benötigt sind auch nette Menschen, die mitmachen beim Grillen, Kuchen backen, Kaffee kochen oder als Organisationstalent. Wenn Sie Zeit und Lust haben, dann melden Sie sich in unserem Büro (030-815 45 54) oder bei Annette Petzold unter generationen@schoenow-buschgraben.de Es freut sich auf Sie das Sommercafé-Team

Mitteilungen

Beisetzungen

Christine E***r, 85 Jahre
 Gerda P***n, 101 Jahre
 Rita B***n, 93 Jahre
 Dr. Ing. Gerhard L***r, 93 Jahre
 Hans J***e, 95 Jahre
 Hans-Joachim P***l, 80 Jahre
 Hans-Peter R***h, 80 Jahre
 Karla Z***r, 80 Jahre

Unsere Kirche ist offen!

Kein Gottesdienst, keine Andacht: einfach nur zum Schauen und Entdecken, zum Hinsetzen und Innehalten, für ein Gespräch oder für die Stille. Jeden **Samstag zwischen 10 und 12 Uhr.**

© Wolfgang Matern



Familienprobleme?

Haben Sie Gesprächsbedarf bei Familien- und Erziehungsproblemen, dann nutzen Sie unser kostenloses Gesprächs- und Beratungsangebot. Vielleicht können wir gemeinsam einen neuen gangbaren Weg entwickeln.

Gabriele Wardakas, Dipl. Pädagogin

Persönliche Beratungs- und Gesprächstermine können verabredet werden unter
 Telefon: 0178/531 96 97

Termine Schönow-Buschgraben

Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpersonen, ob die Gruppe momentan stattfindet.

Sonntag

Eine-Welt-Stand nach dem Gottesdienst

Montag

Gedächtnistraining – Fit im Kopf

11.00–12.00 Uhr, Marie-Christine Rambaud-Schulze
Tel. 811 36 31, Beitrag: 5,- €

Malwerkstatt für Erwachsene

alle 14 Tage 16.00–18.00 Uhr, Beitrag: 12,- €,
Frau Ott-Seelow, Tel. 84 41 70 00

ehem. Mittwochskreis

15.00–17.00 Uhr, Edith Jörn, Tel. 817 67 84

Posaunenchor

19.00–21.00 Uhr

Steffi Bindemann, Thomas Gerhardt (Gertschie)

posaunenchor@schoenow-buschgraben.de

Dienstag

Gitarrengruppe für Kinder

ab 6 Jahre Musik und Spiel; im Holzhaus
15.00–16.00 Uhr, Ulrich Hansmeier

Frauenkreis

15.30–17.00 Uhr (1× monatlich), G. Kroeger

Biblischer Gesprächskreis

17.00–18.30 Uhr (14-täglich), Pfn. Weintz

Komm, tanz mit uns!

Kreis- und Reihentänze aus aller Welt
18.30–20.00 Uhr, Karla Krassowsky

Qi Gong

19.00–19.30 Uhr, Dr. Matthias Vondung,
Tel. 0179 290 45 09; Spende erbeten

Workshop Fotografieren

19.30–21.00 Uhr (letzter Di. im Monat), M. Nitzsche

Mittwoch

Wandergruppe

9.15 Uhr, S-Bahnsteig Zehlendorf,
4. Mittwoch, März bis November
Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 / 0177 789 13 17

Seniorenberatung

nach Vereinbarung, G. Wardakas, Tel. 0178/531 96 97

Familien- und Trauerberatung

nach Vereinbarung, Tel. 0178/531 96 97 G. Wardakas

Kinderchor, Klaus Treu

- **Kinderchor 1** (ca. 5–7 Jahre): 15.30–16.15 Uhr
- **Kinderchor 2** (ca. 8–12 Jahre): 16.30–17.15 Uhr

Gesprächsrunde zu aktuellen Themen

15.00 Uhr, Gabriele Wardakas (14-täglich)

Sommercafé 16.00–19.00 Uhr

Töpfern für Erwachsene

16.00–18.00 Uhr, Claudia Heße

Donnerstag

Konfirmandenunterricht

17.00–18.30 Uhr, Pfarrerin Loh, Pfarrer Heck

Chor

20.00–21.30 Uhr, Klaus Treu

Freitag

Singkreis

19.00 Uhr (1. Freitag im Monat) Nadja Herdic

Erwachsen in Schönow

18.30 Uhr (2. Fr. im Monat) Annette Petzold

Meditation und Stille

19.00 Uhr (2. Fr. im Monat) Dr. Vondung

Samstag

Offene Kirche, 10 bis 12 Uhr

Gemeindefrühstück (pausiert)

10.00–12.00 Uhr (1. Sa.)

Treffpunkt Ökogarten

15.00 Uhr, Ludwigsfelder Str. 30

Tagesausflug

(2. Sa.) April bis Dezember,

Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 / 0177 7 89 13 17

Ohne festen Termin

Imkergruppe Treffen n.V., Rüdiger Apel,

0178 516 52 15, ruediger.apel@gemeinsam.ekbo.de

Museumsgruppe monatlich, gegen Entgelt,

Elisabeth Schielzeth, Tel. 601 01 07

Mitteilungen

Taufen

Emma B***l
Marlene S***t

Bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.
Psalm 36,10

Konfirmationen

Björn-Aaron B***r	Milena L***z
Samuel B***n	Claire O***e
Elias C***y	Timon P***l
Enja E***z	Jonas R***l
Ann Livia K***l	Lynn-Marie S***u
Niklas L***n	Fabian S***s
Felix L***t	Lars S***n

Hab keine Angst und fürchte dich nicht,
denn der HERR, dein Gott, ist mit dir
auf allen deinen Wegen.
Josua 1,9

Beisetzungen

Helga H***d, 89 Jahre
Karl-Heinz W***r, 85 Jahre
Hiltrud G***r, 85 Jahre

Wir wissen: Wenn unser irdisches Haus, diese
Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen
Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen
gemacht, das ewig ist im Himmel.
2. Kor 5,1

Termine Zur Heimat

Glauben und Leben

Bibelkreis

PAUSIERT (sonst: Di, nach Absprache
20.00 Uhr, Jugendkeller)
Kontakt: Ulrich Purmann, Tel. 36 46 95 82

Gesprächskreis „Mit Gott leben“

Mo 18. Juli, 16. August und 20. September 20 Uhr
Kontakt und Thema auf Nachfrage bei
Bettina Wehrle, Tel. 89 65 84 12

Geburtstagsclub

PAUSIERT (sonst: Mi, 16.30–17.30 Uhr Gemeinde-
haus, Gelber Saal.)
Zur Planung und Durchführung des vierteljährli-
chen Geburtstagscafés
Marion Michel-Lipowsky, Annette Petzold
generationen@heimatgemeinde.de

Männertreff

PAUSIERT (sonst: Do, 19.30 Uhr)
Gemeindehaus, Gelber Saal
Ansprechpartner: Bernd Schulze Tel. 815 13 13,
W. Michael Hager Tel. 771 74 06

„Offener Gesprächskreis“

jeden letzten Montag im Monat, 15.00 Uhr
Gemeinderaum in der Kirche
Auskunft: Waltraud Radtke, Tel.: 801 87 41

Jugendtreff

Gemeindehaus, Jugendcafé, Termine nach Abspra-
che Kontakt: jugend@heimatgemeinde.de

Abenteuer Kirche

Eine Kindergruppe ab 5 Jahren
Di von 15.15 bis 16.15 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: generationen@heimatgemeinde.de

Musik & Bühne

Kindertheatergruppe

PAUSIERT (sonst: Fr, 16.30–18.00 Uhr: Kinder ab 7
18.15–19.45 Uhr: Jugendliche. Julia Schwebke)
www.Julia-Schwebke.de; kinder@heimatgemeinde.de
oder mobil: 0174 692 55 44

Instrumentalgruppe

Die Kinder können ihre Instrumente mitbringen.
Wir proben projektbezogen zusammen mit der
Kindertheatergruppe. Probestermine bitte erfragen:
Ulrich Hansmeier, Tel. 01632 40 61 07

Kirchenchor

Mi, 19.45–21.30 Uhr im Gemeinderaum der Kirche
Leitung: Katharina Daur
Tel. 771 69 32, kirchenmusik@heimatgemeinde.de

Kinderchor

donnerstags 15.30–16.00 Uhr (5–7 Jahre)
donnerstags 16.15–17.00 Uhr (ab 8 Jahre)
im Gemeinderaum der Kirche
Andrea Eckhardt, Tel. 32 76 48 60 info@singlust.de

Gospelchor „Spirit of Gospel“

Di, 19.00–21.00 Uhr im Gemeinderaum der Kirche
Leitung: Scott Clemons. Auskunft/Kontakt: Reinhild
Biesler, Tel. 817 61 56, r-biesler@t-online.de

Posaunenchor

Mi, 20.00–22.00 Uhr im Großen Saal
Leitung: Traugott Forschner, Tel. 033203 / 826 57

Rat & Tat

Heimat-Basar-Treff

PAUSIERT (sonst: Mo, 14.00–17.00 Uhr im Gemein-
dehaus.) Sprecherin: Monika Massow Tel. 815 84 19
Stellv. Sprecherin: Sylvia Schütrumpf,
Tel. 0160 293 00 37

Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes

Steglitz-Teltow-Zehlendorf für Kinder von 1– 6 Jahre
Mo.–Fr. 7.00–17.00 Uhr, Leo-Baek-Strasse 6.
Leitung: Elke Scholz

Schularbeitszirkel

ab 3. Klasse
Mo, 16.00 Uhr, außer in den Ferien
Gemeindehaus: Souterrain
Anmeldung: Renate Jonas, Tel. 033 20 37 05 37

Fahrradwerkstatt

2x monatlich Sa jeweils 9.30–20.00 Uhr, **auf Anfrage!**
hinter dem Gemeindehaus.
Günter Dirks-Woweries, Hauke Reich
fahrrad@heimatgemeinde.de

Sport & Tanz

Tanzgruppe Beran

Di, 19.00 Uhr, Großer Saal
Astrid Beran, Tel. 01577 578 57 75

Tanzgruppe Gesellschaftstanz

Mo, 20 Uhr, Großer Saal, Ehepaar Vees
Tel. 03329 / 61 63 70 nicht in den Ferien

Seniorengymnastik

Mi, 9.30–10.30 Uhr, Großer Saal
30,- Euro für 10 Stunden
Information: Jutta Kemps Tel. 81 29 87 31

Weitere Angebote

Gitarrenunterricht

Gitarrenunterricht für Erwachsene und Kinder ab 6
Jahren Sandra Kögel
Tel.: 23 62 90 73 sandra_koegel@web.de

Cellounterricht

Gemeindehaus
Termin nach Vereinbarung
Cornelia Hampel, Tel. 68 08 93 30

Aerobic-Kurs

Mo, 18.15–19.45 Uhr, Großer Saal
Gebühr: 4 Euro / Abend
Auskunft und Anmeldung:
Kristina Ambos, Tel. 84 72 22 57

Tanz-Gruppen Krause

Großer Saal
Auskunft / Anmeldung:
Caroline Krause, tanz-zentrum-berlin@gmx.de
Tel. 0157 30 41 92 94

Gemeinsame Werktage

Monatliche Sonnabende ab 9 Uhr
nächste Termine:
3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober
vor dem Gemeindehaus,
wie immer mit der fachkundigen Anleitung von
Ludwig Schlottke, Tel. 817 74 04

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Sylvia Schütrumpf, Vorsitzende

Liebe Mitglieder, Freunde*, Unterstützer* und Interessierte, der Kassenbericht für das Jahr 2020 liegt vor, die Kassenprüfung fand im März statt. Es gab keine Beanstandungen. Herzlichen Dank an den Kassenwart und die Kassenprüfer für ihre Arbeit.

Durch die Pandemie war und ist die Tätigkeit des Förderungsvereins stark beeinträchtigt. Der Basar, der immer am Montag von 14 bis 17 Uhr geöffnet hatte und dessen Einnahmen ausschließlich dem Förderverein zufließen, ist seit Mitte März 2020 geschlossen. Die Räumlichkeiten sind zu begrenzt, als dass wir unter Beachtung der Hygieneregeln die gespendeten Sachen und Kaffee und Kuchen anbieten dürfen. So erwirtschaftete der Basar im Jahr 2020 nur 4.030,15 €.

Mit großer Dankbarkeit durften wir jedoch in diesem Jahr 2020 ein erhöhtes Spendenaufkommen von 8.071,44 € verzeichnen. Zusammen mit Rücklagen aus vergangenen Jahren in Höhe von 8.514,90 € verfügten wir über einen Betrag von 20.616,49 €. In Abstimmung mit dem Gemeindegemeinderat (GKR) haben wir die Sanierung der Räumlichkeiten im Souterrain des Gemeindehauses mit 15.000,00 € unterstützt. Die Projekte Jugendkeller und Gemeindegemeindeküche liegen der ganzen Gemeinde sehr am Herzen. Wenn die Gruppen sich wieder in Nach-Corona-Zeiten treffen dürfen, sind die Räume bereit. Es war uns daher eine Freude hier zu helfen.

Im Jahr 2020 konnten wir keine Mitgliederversammlung abhalten, sie wurde auf das Jahr 2021 verschoben. Wir hoffen, die Mitgliederversammlung 2020/2021 am Sonntag, den 12. September 2021 nach dem Gottesdienst einberufen zu können. Bitte halten Sie diesen Termin frei! Wie immer sind interessierte Gäste willkommen.

Auf der Tagesordnung stehen

- Jahres- und Kassenberichte 2019 und 2020
- Aussprache
- Entlastung
- Wahl des Vorstands
- Wahl der Kassenprüfer*
- Verschiedenes

Mitgliedern und Spendern geht die Einladung mit den Berichten fristgerecht schriftlich zu. Bitte achten Sie auf die aktuellen Hinweise und Bestimmungen!

Ich danke meinen Vorstandskollegen* und dem GKR für die gute und harmonische Zusammenarbeit. Den Mitgliedern und Förderern* danke ich für die Beiträge und Spenden.

Bleiben Sie gut behütet und gesund!

Kirchenchor- Neustart

Katharina Daur

In der Zeit, in der ich dies schreibe (Ende Mai), gibt es nach sieben Monaten, in denen wir eine lange Proben-PAUSE machen mussten, erste Lockerungen im Chorbereich. Nächsten Mittwoch werde ich endlich wieder eine erste Probe – im Freien, mit Testpflicht und unter Corona-Regeln – anbieten können. Wir werden allmählich wieder ins Sing-Training einsteigen und ich hoffe, dass wir nach der Sommer-PAUSE ab 11. August richtig loslegen können, mittwochs ab 19.45 Uhr.

Wenn Sie Interesse haben, mit dabei zu sein, nehmen Sie Kontakt mit mir auf:

Katharina Daur

Tel: 030 / 771 69 32

kirchenmusik@heimatgemeinde.de

Orgeltag und Tag des Offenen Denkmals

Merken Sie sich den 12. September vor: Es erwarten Sie ein besonderes Orgelnachspiel im Gottesdienst und eine Ausstellungseröffnung in der Kirche.

Nähere Informationen finden Sie unter „Besondere Termine im Sprengel“ auf Seite 11.

60-jähriges Kirchweihjubiläum der Stephanuskirche

Gisela Blasius

Am 3. September blickt die Stephanusgemeinde zurück auf die Einweihung ihrer „Zeltkirche“ an der Zehlendorfer Mühlenstraße vor 60 Jahren. Beim Schreiben dieser Zeilen freut sich die Verfasserin über die Corona-Lockerungen und schaut auf die bedrückende Zeit der Einschränkungen zurück. Vielleicht können wir uns daher besser in die existentielle Grundstimmung der Gründungsjahre unserer Stephanusgemeinde einfühlen. Denn Gemeindegründung und Kirchneubau standen unter dem Eindruck der schrecklichen Erfahrungen des 2. Weltkrieges. Den Menschen war der Boden unter den Füßen weggebrochen. Die Kirchengemeinden sollten zu einem Ort des Sich-Sammelns und Sich-Findens werden.

Die Kirchenbauten dieser Zeit wollten als architektonisches Sinnbild der geistigen Situation der Zeit verstanden werden. So knüpfte auch der von Pfarrer Hans von Lübtow und Architekt Arthur Risse erarbeitete Entwurf bildhaft an die damalige Bewusstseinslage und an biblische Bezüge an: der „unbehauste Mensch“ und das Gottesvolk, das „hier keine bleibende Stadt“ hat.

Unsere Zeltkirche, direkt an die verkehrsreiche Mühlenstraße gebaut, bewusst auf eine Einzäunung verzichtend, mit zwei Haupteingängen versehen, symbolisiert die pilgernde Kirche, die sich nur in Zelten einrichten kann und zugleich alle Menschen einlädt, sich mit auf den Weg zu machen, um die Weisung Gottes, den „guten Weg“ zu suchen.

Auch heute noch regt die Formensprache der Stephanuskirche an, unser existentielles „Unterwegs-Sein“ und Ziel zu bedenken. Auch heute noch gilt, wie der frühere Gemeindepfarrer Gottfried Schneider die Zeltform unsere Kirche deutete: „Auch diese Botschaft sollte ‚Diakonie‘ sein, Dienst an Seele und Leib der Menschen zu deren Gesundheit. Darum das Zelt der Stephanuskirche.“

Anlässlich des 50. Kirchweihjubiläums betonte Prof. Christof Gestrich, langjähriger Prediger in der Stephanuskirche, dass unter diesem Zeltdach „die zum Predigtamt Beauftragten die Gemeinde so unter dem biblischen Gotteswort versammeln sollen, dass bei ein-

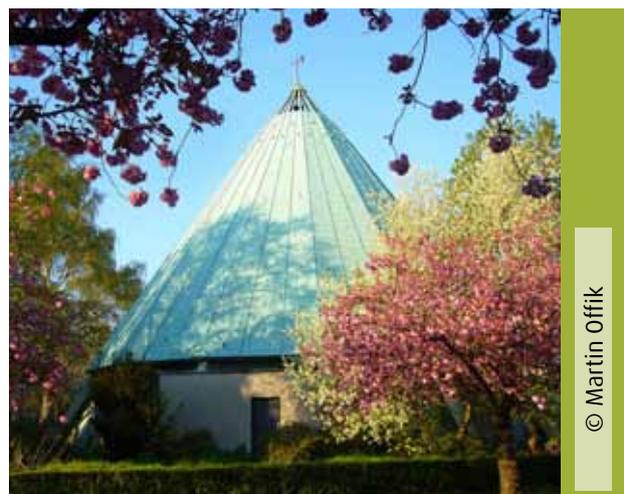
zelnen Gemeindegliedern das Gewissen aufwacht und sie sicherer werden, wo unser ‚guter Weg‘ verläuft.“

Und unser damaliger Bischof Markus Dröge gab in seiner Predigt in der Stephanuskirche am 4. September 2011 zum 50-jährigen Jubiläum der Gemeinde einen neuen Auftrag mit auf den Weg: die Erinnerung an die lange und wichtige Tradition von Christentum und Judentum wachzuhalten. Der Blick in die Zukunft findet seine Orientierung in der Vergewisserung der Herkunft.

Heute stehen Stephanusgemeinde und Zeltkirche vor neuen Herausforderungen. Die Gemeindeglieder werden weniger, einen Bedarf an weiteren Kirchbauten gibt es nicht, doch die ursprüngliche Aufgabe der „Diakonie“ ist geblieben. Formensprache der Kirche und richtungsweisende Geleitworte früherer Prediger geben unserer Gemeinde ermutigende und bestärkende Orientierung für die Zukunft dieses Gotteshauses.

Mit großer Dankbarkeit feiert die Stephanusgemeinde ihr 60-jähriges Kirchweihjubiläum am 12.09.2021. Zu Festgottesdienst und Feierlichkeiten laden wir Sie sehr herzlich ein!

Die Anfangszeiten und das Programm finden Sie auf Seite 18.



© Martin Offik

GEMEINDEVERSAMMLUNG

am Sonntag, den 8. August 2021

Der Gemeindeglieder und Interessierte herzlich zu dieser Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst um 11 Uhr in unsere Kirche ein.

Tagesordnung

1. Vorstellung des Projekts Seniorentagespflegestätte durch den ev. Diakonieverein Berlin-Zehlendorf, vertreten durch Herrn J. Dreher (Kaufmännischer Vorstand), Frau D. Russow (Koordination Altenhilfe), Frau C. Schlecht (Vorstandsoberein) und Herrn Rahl (Architekt)
2. Das Gemeindeleben während der Corona-Pandemie: Rückblicke, Einblicke und Ausblicke
3. Die Bausituation in unserer Gemeinde und im Pfarrsprengel
4. Bericht des Pfarrers
5. Bericht aus dem GKR
6. Verschiedenes

Für den Gemeindeglieder
Ortrud Wiest-Sète (Vorsitzende des GKR) und
Pfarrer Alexander Arno Heck (stellv. Vorsitzender)

Hinweis zu den Gottesdiensten am 22.08.21

Am 22. August 2021 feiern wir Konfirmation um 10 Uhr und um 12 Uhr in der Stephanuskirche. Aufgrund der hygienebedingten begrenzten Platzzahl, die wir für die Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen mit ihren engeren Familienangehörigen reservieren, ist die Gemeinde an diesem Tag herzlich in die Gottesdienste unserer Sprengelnachbarn eingeladen. Wir bitten um Verständnis!



© Dr. Protzen

60-jähriges Kirchweihjubiläum – Programm

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Sa., 11.09.	11.00 – 14.00 Uhr	Offene Kirche am Tag des offenen Denkmals inkl. Führungen, Erläuterungen zu Architektur und Orgel; Orgelmusik
So., 12.09.	11.00 – 14.00 Uhr	Offene Kirche am Tag des offenen Denkmals inkl. Führungen, Erläuterungen zu Architektur und Orgel
	12.00 Uhr	Orgelmusik anlässlich des „Tages der Orgel“ im Jahr der Orgel 2021
	14.00 Uhr	Festgottesdienst zum 60-jährigen Kirchweihjubiläum
	anschließend	Buntes Programm (Kaffee, Kuchen und Herzhaftes auf der Festwiese, Angebote für Kinder mit Eltern und Großeltern, Fotoausstellung aus der Geschichte der Stephanuskirche, Betrachtung der historischen Bibel aus dem 17. Jh., ...)
	ca. 17.30 Uhr	Taizé-Andacht zum Abschluss des Kirchweihjubiläums

Mitteilungen

Taufe:

Julia Leonie H***n

Konfirmation:

Kolya David W***I

Beisetzung

Irmgard T***s, 65 Jahre

Unser Gemeindebüro ist umgezogen

Ab sofort erreichen Sie unser Gemeindebüro zu folgenden Öffnungszeiten in der Gemeinde zur Heimat (Heimat 27, 14165 Berlin):

Montag, Dienstag, Donnerstag von 10.00–12.00 Uhr
Mittwoch von 17.00–19.00 Uhr.

Freitags von 10.00–12.00 Uhr ist das Büro in der Stephanus-Gemeinde im Küster-Raum geöffnet (Kirchanbau, Hochbaumstr. 84, 14167 Berlin).

© Jochen Schulze Buschhoff



Termine Stephanus

Montag

19.15 Uhr „Wind-und-Wetter-Walker“

Treffen am Kircheingang Hochbaumstraße
Kontakt über Regina Schmidt, Büro 817 40 88

19.30–20.30 Uhr **Stephanus-Chor**

Martin Busch Tel. 0172 155 44 42
im Kirchanbau

20.00 Uhr „Glauben am Montag“, Gesprächskreis
Anja Kowalewski (14tgl.), Tel. 812 21 02
im Kirchanbau

Dienstag

12.00–13.30 Uhr **LAIB und SEELE**

Mittwoch

15.00–16.00 Uhr **Gespräch mit der Bibel**
Pfr. Heck (2× im Monat) im Kirchanbau

19.30–21.00 Uhr **Gospelchor „Joyful Noise“**
Christian Ernst, gospelchor.joyfulnoise@gmail.com
im Kirchanbau

Donnerstag

17.00 –18.30 Uhr **Konfirmandenzeit**
Pfarrerinnen Loh, Pfarrer Heck in der Gemeinde
Schönow-Buschgraben

19.30 – 21.00 Uhr **Glaubensgespräche**
Pfarrer Heck (2× im Monat)

Freitag

9.00–11.00 Uhr **Frühstück und Bibel**
Burckhard Weiß, Tel.: 80 90 97 21

Offene Kirche

Jeden Mittwoch von 17.00–19.00 Uhr ist die Stephanuskirche für Sie für eine persönliche Andacht oder zum Gebet geöffnet. Der Kerzenbaum lädt Sie ein, eine Kerze anzuzünden. Und wenn Sie das Gespräch suchen, steht gerne jemand zur Verfügung.

KÖRPER
Gefühl

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Prävention, individuelle Reha- und Sportprogramme

Mühlenstraße 38 | 14167 Berlin
T 030 94 04 76 73 | F 030 94 04 75 97
www.koerpergefuehl-berlin.de
info@koerpergefuehl-berlin.de

Hier könnte Ihre
Annonce stehen.

die **Beisetzung**
Übergabe des Verstorbenen an seine
letzte Ruhestätte



Hohmann
Beerdigungsinstitut

Wir helfen
und begleiten
030 847 220 90
Gutzmannstr. 6 | 14165 Berlin

TRADITIONELL | INNOVATIV | KREATIV | INDIVIDUELL

WIESCHHOFF
BESTATTUNGEN

030 - 811 44 21

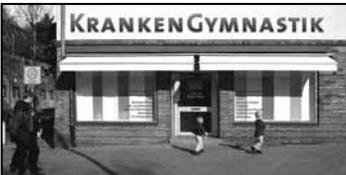
ONKEL-TOM-STR. 10
14169 BERLIN-ZEHLENDORF

www.wieschhoff-bestattungen.de



KRANKENGYMNASTIK IN IHRER NÄHE

Physiotherapie
med. Massage
Lymphdrainage
und vieles
mehr



Teltower Damm 207
Haltestelle Am Birkenknick
BVG-Busse X10 und 285
14167 Berlin
Telefon (030) 84 72 70 50



Ebersteinweg 7
Gartenstadt Zehlendorf-Süd
14165 Berlin
Telefon (030) 84 72 37 97

**...Sie
haben
die
Wahl:**

CHRISTIANE BRAUN-BRÜNING

GRAUEL
NATURSTEINARBEITEN/GRABMALE

Potsdamer Chaussee 34, 14129 B.
Werkstatt: Onkel-Tom-Str. 6, 14169 B.
Telefon 803 17 34

BESTATTUNGSHAUS

Inhaberin Dr. Elke Meuschke
Mitglied der Bestatter-Genossenschaft v. Berlin u. Brandenburg e.V.

14165 Berlin
Macnower Straße 4
☎ 030 / 845 911 88
Tag und Nacht

AM BAHNHOF ZEHLENDORF

Für Senioren:
**24-Stunden-Pflege
im eigenen Zuhause**

Wir vermitteln fürsorgliche und
deutschsprachige Pflegekräfte,
die bei den Pflegebedürftigen
einziehen und eine Rund-um-die-
Uhr-Pflege übernehmen.



Pflege aus
Leidenschaft

Ihr Ansprechpartner:
Patrycja Rönnfarth
030.70093802
0163.1441763



www.pflege-aus-leidenschaft.de

Seit über 150 Jahren im Familienbesitz

HAHN
BESTATTUNGEN

individuelle Beratung • 9 Filialen • Hausbesuche
Tag und Nacht **75 11 0 11**
In Zehlendorf: Berliner Str. 1-3 (Ecke Clayallee)

GREVE
Bestattungen

Hohenzollernplatz 1
14129 Berlin
am S-Bhf Nikolassee

Jederzeit
803 76 85
greve-bestattung.de



Ihr Zahnarzt

Michael von Baumbach
Zahnarzt
Laehrstraße 8 a
14167 Berlin
Telefon: 030 / 84 72 28 26
Bus: 285 / X10
www.baumbach-zahnarzt.de

Gepflegter Mann 34 Jahre alt, ledig,
sucht kleine Wohnung bis 450 € warm.
Gartenarbeiten können übernommen
werden. 01573 6703810

Gemeindehelferin, NRin, 56, sucht wegen
Eigenbedarfskündigung lichte und ruhige
1 1/2 bis 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon
oder Gartennutzung (bis 600,- €). Gerne
unterstütze ich hilfsbedürftige Menschen
in Einliegerwohnung. Silvia Nagorny
s.nagorny@gmx.de, 01573 218 58 78

SILVIA FÜLSTER
STEUERBERATERIN
VEREIDIGTE BUCHPRÜFERIN
MEDIATORIN

- Steuerliche Beratung/ Unternehmensberatung
 - Buchführung
 - Erstellen des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen
 - Existenzgründungsberatung
 - Durchführen von freiwilligen und Pflichtprüfungen
 - Mediation
 - Hausbesuche möglich
- Lankwitzer Straße 3
12209 Berlin (Steglitz)
Tel. **711 60 60/62** Fax 711 03 49
Steuerberater-Fuelster@t-online.de

Friedrich Apotheke



Behnaz Bakhshi
Teltower Damm 216
14167 Berlin

Telefon 815 32 92 Telefax 815 40 20
Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Karen Beck www.karenbeck.de

Familientherapeutin nach Jesper Juul
Beratung, Begleitung, Mediation
Einzelpersonen, Paare, Familien

Urbanstraße 41, 14165 Berlin-Zehlendorf
Telefon: 0172 - 393 12 47

Systemische Paarberatung / -therapie
Psychologische Einzelberatung auf christlicher Grundlage

Ulrike Bartsch | 030 52 54 50 32
Kilstetter Straße 20
14167 Berlin | Steglitz-Zehlendorf
www.bartsch-beratung.de

Ulrike Bartsch
Paar- und Einzelberatung

Dipl. Soz. Pädagogin • System-Paartherapeutin • Heilpraktikerin f. Psychotherapie

Steuererklärung für Ruheständler*innen
Wir holen Ihre Unterlagen gerne ab

Berg & Fricke
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Nicolaistraße 11, 12247 Berlin
Tel: 030 - 76 71 57 - 906
info@berg-fricke-stb.de

KFZ - Meisterbetrieb

Andreas Laub



Kleinmachnower Weg 7
14165 Berlin (Zehlendorf)
Tel: 030 | 84 59 17 00
Fax 030 | 84 59 17 01

JGS. RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH



JURIMEDIATE

Berlin | Potsdam | Schönefeld

Rechtsanwälte und Mediatoren

in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

JGS® Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
JURIMEDIATE® GmbH

Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher
Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) | 14169 Berlin
Tel. +49 30 816853 0 | Fax +49 30 816853 19

Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)
Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)

jurigate@jgsworld.de | jurigate@jurimEDIATE.de
www.jgsworld.de | www.jurimEDIATE.de



Rohrreinigung Rohde

WEB: www.rohrreinigung-rohde.de
MAIL: info@rohrreinigung-rohde.de

24 Stunden Notdienst

Rohrreinigung
Kamera-Inspektion
Rohrausfräsung
Hochdruckspülen
Wurzelschneiden
Sickerschachtreinigung

TEL: **030 / 896 43 339**
FAX: **030 / 894 00 494**
MOBIL: **0160 964 17 232**

Rohrreinigung Rohde GmbH
Hammerstraße 4
14167 Berlin

Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?



030-809 99 50

Einkommensteuererklärung
Unternehmensteuererklärung
Erbschaftssteuererklärung

Steuerberater
Thomas Arndt-Weichert

www.accorto.de
info@accorto.de

Machnower Str. 12a
14165 Berlin



*Mobile med. Fußpflege
und Maniküre
Ilona Losensky*

ilonalosensky@yahoo.de
Telefon: 030/811 44 14
Mobil: 0157/78 79 86 27

**Restaurierungs
Werkstätten
Berlin GmbH**

Restaurierungen Denkmalpflege
Möbelbau Innenausbau
Sachverständiger

Dr. Matthias Vondung
Geschäftsführer

Richterstraße 6 / 12524 Berlin
Fon: 030 68 32 16 500
Fax: 030 44 04 41 91
Mobil: 0179 290 45 09
Mail: rwb-gmbh@web.de
www.restaurierung-berlin.de

*Medizinische
Fußpflege und Maniküre
Hausbesuche*

Ingrid Lindenberg - Tel. 588 73 918

Englisch-Übersetzungen 

Bettina Moegelin
Dipl.-Übersetzerin & Bankfachwirtin
14167 Berlin, Hampsteadstr. 37
www.fachuebersetzen.com
☎ 030 - 20 66 90 44



www.dachdeckerei-karlsson.de

Ihr Dachdeckermeister für Zehlendorf

- » Dacheindeckung und Dachsanierung
- » Dachfenster und Lichtkuppeln
- » Dachwartung und Service
- » Reinigung von Dachrinnen
- » Abdichtung von Terrassen



Schaffhausener Str. 67 · 12099 Berlin
Telefon: 802 802 4  Innungsmittelglied

SCHMIDTCHEN



Heizung Wasser Bad Solar

Gas- u. Wasseranlagen - Gasheizungen -
Badmodernisierung - Wartung u. Reparaturarbeiten - Solar

Alt-Schönow 4, 14165 Berlin-Zehlendorf
Tel (030) 815 32 15, Fax (030) 815 20 53

Malermeister
Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

Bismarckstr. 47B
12169 Berlin (Steglitz)
030/773 46 05



**Malermeisterin
Stefanie Meier**
ehemals Adolf Meier

sauber - zuverlässig - vertrauensvoll

Walther-Rathenau-Str. 1, 14513 Teltow
☎ 030/8116266 + 03328/33407-73 (Fax -74)
info@malermeisterin-meier.de



**Pension
Haus Simone**

Preiswert übernachten
in Berlin

Simone Gottwald
Schreiberstraße 16 14167 Berlin-Zehlendorf
Tel 8117019 Fax 8110294

Ihr Partner für den sorgfältigen Umzug und die gute Lagerung, auch in Self-Storage-Boxen



Über 90 Jahre
**BORKOWSKI
UMZÜGE**

Ruf 801 80 11
Robert-W.-Kempner-Str. 4 • 14167 Berlin-Zehlendorf
(Ecke Dahlemer Weg)

ELEKTRO-INSTALLATIONS-DIENST
DIPL. ING. GRIGORIJ LANGHANKE

Altbaurenovierung · Neuanlagen
Warmwasserbereitung · allgemeine Reparaturen
BEWAG-Konzession

Seehofstraße 29 · 14167 Berlin Zehlendorf
Telefon (030) 811 75 76

Eventus Immobilien
Elke Kuhlmei
Schreiberstraße 11
14167 Berlin
Tel: 030- 79 70 71 73
Funk: 0172- 762 7266



kompetent- zuverlässig - engagiert

IHR VERTRAUENSVOLLER PARTNER
BEIM VERKAUF EINER IMMOBILIE



**Schnoor
IMMOBILIEN**

☎ 84 38 95 0
CURTIUSSTRASSE 6
12205 BERLIN

SEIT 1900 IN 5. GENERATION

SCHÖNOW-BUSCHGRABEN

www.schoenow-buschgraben.de

Gemeindegemeinderat, Vorsitz

Michael Simon, Tel. 803 96 71
vorsitz.gkr@* (s.u.)

Vorsitzender Gemeindegemeinderat

Rüdiger Apel, Tel. 0178 51 65 215
gemeindegemeinderat@*

Posaunenchor

Steffi Bindemann, Thomas Gerhardt
posaunenchor@*

Generationenarbeit

Annette Petzold, Tel. 03329-618 393
generationen@*

Seniorenarbeit

Gabriele Wardakas, Mi 12 - 13 Uhr
Tel. 84 59 26 98
senioren@*

Freiwillig Engagierte

Sigrid Schwiderski, Tel. 030 791 20 19
ehrenamt@*

Wirtschaftlerin

Bettina Apel
wirtschaftlerin@*

Kinderhaus Schönnow e.V.

Eltern-Initiativ-Kindertagesstätte
Holzhaus, Pfarrlandstraße 26
Elke Dorowski, Tel. 815 60 38

Öko-Garten Am Buschgraben e.V.

Ludwigsfelder Str. 30
Mirko Krüger, Tel. 01577-575 23 23
mirkokrueger@gmx.net

Förderverein Schönnow-Buschgraben e.V.

Vorsitzender: RA Matthias Leißner
Tel. 88 94 85 78, foerderverein@*
Kontoverbindung:
IBAN DE22 1009 0000 2131 8020 08
BIC BEVODEBB
Berliner Volksbank

ZUR HEIMAT

www.heimatgemeinde.de

Gemeindegemeinderat, Vorsitz

Cordula Westphal, Tel. 815 18 39
gkr@heimatgemeinde.de

Vorsitzende Gemeindegemeinderat

Karin Purmann, Tel. 364 69 582
karinpurmann@heimatgemeinde.de

Gemeindegemeinderat

Annette Petzold, Tel. 88 53 84 74 (AB)
generationen@heimatgemeinde.de

Flüchtlingsbeauftragte

Franziska Menzel, Tel. 84 11 60 60
menzel@dwstz.de

Kunstbeauftragte

Gitte Iversen, Tel. 0157 5885 4868
kunst@heimatgemeinde.de

Konzertbeauftragte

Reinhild Biesler
konzert@heimatgemeinde.de

Ehrenamtsbeauftragte

Katrin Fronzeck
ehrenamt@heimatgemeinde.de

Öffentlichkeitsbeauftragte (Homepage)

Ilka Erkelenz
oeffentlichkeit@heimatgemeinde.de

Wirtschaftler

Gerhard Galli, Tel. 815 18 39
gerhard.galli@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindegemeinderat Zur Heimat e.V.

Vorsitzende:
Sylvia Schütrumpf, Tel. 0160-293 00 37
Kassenwart:
Christian Penzlin, Tel. 811 62 36
Kontoverbindung:
IBAN DE05 1001 0010 0099 0651 07
BIC PBNKDEFF
Postbank Berlin

STEPHANUS

www.stephanus-gemeinde.de

Gemeindegemeinderat, Vorsitz

Ortrud Wiest-Sète
gkr.vorsitz@stephanus-gemeinde.de

Gospelchor

Christian Ernst
gospelchor.joyfulnoise@gmail.com

OpenGate:Music (Band)

Harald Klaus
Tel. 812 26 71

Jugendarbeit im Sprengel

N.N.

Seniorenarbeit

Christiane Stegmann
Tel. 817 53 14

Ehrenamtskoordination

Gabriele Weiß
Tel. 91 90 36 48
weiss.gabriele@googlemail.com

Deutsch mit Flüchtlingen

Gisela Klaus, Tel. 812 26 71
contact@gisela-klaus.de
Friederike Hagemeyer
friederike.hagemeyer@t-online.de

LAIB und SEELE

jeden Dienstag ab 11.30 Uhr
Info unter 805 82 990 (M. Freitag)

Wirtschaftler

Uwe Schneider, Tel. 817 40 88
uwe.schneider@gemeinsam.ekbo.de

Stephanus Kirchbau- und Förderverein e.V.

Vorsitzender: Herr Papenfuß
Tel. 88 66 92 61
Kontoverbindung:
IBAN DE36 1001 0010 0008 4841 06
BIC PBNKDEFF
Postbank Berlin

* Mailadresse bitte ergänzen mit:
„schoenow-buschgraben.de“

Gemeindebüro

Franziska Offik
Andréezeile 21 – 23, 14165 Berlin
Tel. 815 45 54, Fax 84 50 91 41
buero@schoenow-buschgraben.de

Bürozeiten

in den Sommerferien:

Mo 10.00 – 12.00 Uhr
Do 16.30 – 18.30 Uhr

PfarrerIn Katharina Loh

Tel. 0176 / 83 222 447
pfarrerIn.loh@schoenow-buschgraben.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

PfarrerIn Thora Weintz

Tel. 815 65 18
pfarrerIn.weintz@schoenow-buschgraben.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Kirchenmusiker Klaus Treu

Tel. 305 69 76
kirchenmusik@schoenow-buschgraben.de

Kindertagesstätte

Gabriele Splett
Andréezeile 21, 14165 Berlin
Tel. 815 37 55
kita@schoenow-buschgraben.de

Gemeindekonto

Kontoinhaber:
Ev. KKV Berlin Süd-West
IBAN: DE94 5206 0410 3703 9663 99
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kiel
Zweck: „Schönnow-Buschgraben“ /
Spendenzweck / Name / Adresse

Gemeindebüro

Christiane Hochbaum
Heimat 27, 14165 Berlin
Tel. 815 18 39, Fax 845 09 598
kontakt@heimatgemeinde.de

Bürozeiten:

Di und Do 10.00 – 12.00 Uhr
Mi 16.00 – 18.00 Uhr
Mo und Fr geschlossen

Pfarrer Claas Ehrhardt

Telefon im Pfarrhaus: 74 76 41 60 AB
pfarrer@heimatgemeinde.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Prädikantin Dr. Marion Michel-Lipowsky

Tel. 815 18 39
praedikantin@heimatgemeinde.de

Kirchenmusikerin Katharina Daur

Tel. 771 69 32
kirchenmusik@heimatgemeinde.de

Kindertagesstätte

Elke Scholz
Leo-Baek-Str. 6, 14165 Berlin
Tel. 815 15 72
ev.kita-zur-heimat@dwstz.de

Konto:

Freunde der Kita Zur Heimat e.V.
IBAN: DE69 5206 0410 0003 9102 88

Gemeindekonto

Kontoinhaber:
Ev. KKV Berlin Süd-West
IBAN: DE44 5206 0410 0503 9663 99
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kiel
Zweck: „Zur Heimat“ / Spendenzweck /
Name / Adresse

Gemeindebüro

Regina Schmidt
Heimat 27, 14165 Berlin,
Freitag in Stephanus!
Tel. 817 40 88
stephanus.kirchengemeinde@t-online.de

Bürozeiten:

Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Mi 17.00 – 19.00 Uhr

Pfarrer Dr. Alexander Arno Heck

Tel. 847 218 77
mobil: 0178 / 69 66 156
heck.stephanusgemeinde@t-online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Nienkemperstraße 52, 14167 Berlin

Prädikantin Gisela Klaus

Tel. 812 26 71
contact@gisela-klaus.de

Kirchenmusiker Martin Busch

Tel. 805 89 396
mobil: 0172 / 155 44 42
martinbusch80@gmx.de

Kindergarten

Andrea Sommerer
Mühlenstraße 47, 14167 Berlin
Tel. 817 57 07
kita.stephanus@googlegmail.com
Sprechzeiten:
Mo und Do 15.00 – 16.00 Uhr
Di, Mi, Fr 08.00 – 09.00 Uhr

Gemeindekonto

Kontoinhaber:
Ev. KKV Berlin Süd-West
IBAN: DE18 5206 0410 0003 9663 99
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kiel
Zweck: „Stephanus“ / Spendenzweck /
Name / Adresse

